

Urlaub!?

Von -Tatsuro-

Kapitel 4: >Peinliches Geständnis?!<

Kai dachte noch eine Weile nach. Aoi war schon lange eingeschlafen. Er war eben wirklich müde gewesen. Es war nicht fair ihn so lange wach zu halten. Kai sah ihm ein bisschen zu. Er musste zugeben, dass sein Gegenüber wirklich unglaublich hübsch war. Und wenn er so schlief hatte er wirklich etwas von einem Engel. Auch wenn Kai wusste das sein Gesicht täuschen konnte. Aoi konnte wirklich die Arroganz in Person sein. Er war hübsch und das wusste er nur zu gut. Auch, dass sein Körper einfach nur perfekt war wusste er und er machte sich auch seinen Nutzen daraus. Wie viele der Fan Mädchen hatte er schon mit ins Hotel genommen? Hunderte? Tausende? Kai wusste das Aoi auch nicht abgeneigt von den männlichen Fans war, denn auch von denen hatte er genug mit in sein Zimmer genommen und Gott weis was mit ihnen getrieben. Aber auch der konservative Kai musste zugeben, dass der Anblick des Gitarristen ihn nicht kalt lies. Diese vollen Lippen mit dem Piercing die so zum küssen verführten und das engelsgleiche Gesicht. Der schmale aber trotzdem muskulöse Körper. Die hübschen Haare und diese Augen in denen man sich wirklich verlieren konnte wenn er sie denn geöffnet hatte. Der Drummer musste sich eingestehen, dass er wohl trotz dem starken Einfluss seiner Eltern nicht so ganz abgeneigt von der Männerwelt war, wie er sich immer einzureden versuchte. Er lächelte leicht.

„Du würdest mich so oder so niemals wollen... Du wärst viel zu perfekt für jemanden wie mich~“

„Was willst du mir damit jetzt sagen?“

Der Gitarrist öffnete eines seiner dunklen Augen und blickte den geschockt aussehenden Kai an. Hätte dieser gewusst, dass Aoi noch nicht eingeschlafen war sondern lediglich seine Augen geschlossen hatte, hätte er wohl lieber seinen Mund gehalten. Jetzt wusste er beim besten Willen nicht wie er sich aus dieser Situation wieder rausreden sollte. Aoi grinste einfach nur triumphierend, auch wenn sogar das wahnsinnig süß aussah. Er streichelte leicht über Kai's Rücken, lies ihn aber nicht aus den Augen. Er wollte eine Antwort auf seine Frage. Kai konnte ihn doch unmöglich wollen... oder etwa doch?!

„Ich also... nichts. Ich hab nichts gesagt“

„Doch hast du... ich bin nicht dumm Kai!“

„Also... ich... was hab ich denn gesagt?“

„Das ich dich nicht wollen würde weil ich zu perfekt bin. Also was hast du damit gemeint, hm?“

„Nichts... das war einfach nur so daher geredet...“

„Red keinen scheiß... was wolltest du damit ausdrücken?“

„Das du zu perfekt bist als das du jemanden wie mich haben wollen würdest. Bist du jetzt zufrieden?“

„lie.. weil ich immer noch nicht weis was du damit meinst. Hast du dich in mich verliebt oder was?“

„lie! Ich... nein... ich weis es nicht...“

Er wusste es wirklich nicht, aber jetzt stand fest es gab kein zurück mehr. Dem Gitarristen konnte er jetzt jedenfalls nicht mehr in die Augen sehen. Es war ihm einfach zu peinlich. Das hätte doch jetzt wirklich nicht sein müssen. Er stand auf und löste sich somit von Aoi. Er wollte hier weg, also nahm er seine Decke und das Kissen und machte sich so schnell er konnte auf den Weg nach unten. Reita und Ruki waren anscheinend auch schon ins Bett gegangen, denn hier im Wohnzimmer waren sie definitiv nicht mehr. Kai machte es sich auf dem Sofa bequem, denn in sein Zimmer wollte er einfach nicht mehr zurück. Er hatte angst und es war ihm egal was die anderen über ihn dachten. Sollten sie doch lachen!

Aoi konnte gar nicht so schnell reagieren wie Kai aus seinem Zimmer verschwunden war. Auch er stand nun zum dritten Mal in dieser Nacht auf und machte sich auf den Weg nach unten, wo er auch gleich auf Kai stieß. Er musste lächeln, weil Kai zwar den Mut hatte zu gehen aber nicht den Mut hatte in seinem Zimmer zu schlafen. Aoi setzte sich zu ihm und legte seine Hand auf die Schulter des Drummers.

„Komm wieder mit hoch. Ich fall dich schon nicht an...“

„Ich will nicht wieder mit dir nach oben kommen...“

„Ist immerhin besser als die Nacht auf dem unbequemen Sofa zu verbringen...“

„Ist gar nicht so unbequem...“

„Red keinen Müll... es ist viel zu klein... deine Beine hängen raus...komm schon mit...“

„lie... ich will nicht... ich kann nicht...“

„Und warum kannst du nicht? Hast du Angst das ich dich auslachen könnte weil du auf Männer stehst?“

„Ich weis es nicht... aber das sicher auch...“

„Komm schon... ich hab selber genug Affären mit Männern... also komm schon mit!“

„Na gut...“

Kai richtete sich langsam auf. Den Blicken des anderen wich er gekonnt aus. Er wollte ihm nicht in die Augen sehen. Das konnte er einfach nicht. Er schämte sich so sehr. Hatte er wirklich Gefühle für seinen Kollegen entwickelt ohne es wirklich zu merken? Oder war es einfach die Aufmerksamkeit die er ihm widmete weil die anderen ihm so übel mitspielten? Jedenfalls machte er sich zusammen mit Aoi auf den Weg nach oben. Zusammen lagen sie im Bett und schwiegen sich eine Weile an. Keiner von ihnen machte ein Auge zu. Aoi brach nach unzähligen Minuten das Schweigen. Er musste das einfach wissen. Es beschäftigte ihn nun und lies ihn einfach nicht zur ruhe kommen.

„Hast du dich wirklich in mich verliebt?“

„Ich weis es nicht...“

„Aber das musst du doch wissen? Ich mein... so was merkt man doch...“

„Dann... hai...“

Kai schluckte. Er hatte es nun wirklich ausgesprochen. Wie konnte er nur. Jetzt konnte er dem Älteren doch erst recht nicht mehr in die Augen sehen. Aoi dagegen grinste nur. Er fand es einfach nur süß, dass ihm der sonst so verklemmte Leader ein Geständnis machte, mit dem er im Leben nicht gerechnet hatte. Davon mal abgesehen. Kai war schon süß. Mit seinem Dauergrinsen und den süßen Grübchen. Ja Kai hatte definitiv seine Vorzüge, aber konnte Aoi das einfach so schamlos ausnutzen? Machte er wirklich nicht mal vor seinem Leader-sama halt? Naja gut man musste zugeben das der Leader-sama nicht unbedingt das sagen in der Band hatte. Dazu war er einfach zu schüchtern. Man merkt ja wie respektlos Ruki und Reita sich ihm gegenüber verhalten. Aber was sollte man schon groß dagegen tun. Daran würde sich wohl so schnell nichts ändern. Aoi blickte den Drummer noch ein bisschen an, dann streichelte er ihm eine Strähne aus dem Gesicht. Kai fand das anscheinend nicht so angenehm. Er hatte dabei zwar seine Augen geschlossen zuckte aber bei jeder kleinen Berührung von Aoi. Es war ihm eben sichtlich unangenehm von einem Mann angefasst zu werden. Aoi musste kurz kichern.

„Also dafür das du dich in mich verliebt hast findest du es aber ziemlich schlimm wenn ich dich anfasse~“

„Ich mag es einfach nicht von einem Mann angefasst zu werden, dann ist ekelhaft...“

„Naja ich bin aber nun mal ein Mann...“

„Ich weis... ich bin nicht blind...“

Aoi fand es einfach nur zu süß wie Kai sich ihm gegenüber verhielt. Er selbst konnte es nicht verstehen was so schlimm daran war sich von einem anderen Mann anfassen zu lassen. Aber wenn es für den süßen Drummer so schlimm war, dann würde er es eben lassen so gut er konnte. Er lächelte noch immer sanft vor sich hin. Kai hatte mittlerweile seine Augen geschlossen. Es war einfach nur der Horror für ihn Aoi anzusehen. Gerade jetzt wo er ihm ein unfreiwilliges Geständnis gemacht hatte. Was hatte er sich denn nur dabei gedacht? Aber auch ihm ließ die Situation jetzt keine Ruhe mehr. Er konnte das einfach nicht so stehen lassen.

„Und wie soll das jetzt weitergehen?“

„Naja... entweder du stehst dazu das du auf mich stehst oder du lässt es bleiben. So einfach ist das...“

Kai nickte einfach nur. Aoi's Antwort brachte ihn kein Stück weiter, auch wenn er sich wohl oder übel denken konnte was die dunkelhaarige Schönheit damit gemeint hatte. Er musste schlucken. Er konnte doch nicht seine ganze Erziehung über den Haufen werfen und einfach schwul werden. Das war doch nicht möglich. Oder etwa doch? Konnte er sich so einfach auf einen Mann einlassen? War es wirklich so schlimm wie seine Eltern immer gesagt hatten? Oder war es nicht anders als mit einer Frau? Er wusste es nicht, schließlich hatte er es ja auch noch nie ausprobiert. Eigentlich hatte er das ja auch nie vor. Aoi dagegen lächelte noch immer. Für ihn war die Sache einfach. Entweder Kai würde sich einen Gefühlen zu ihm stellen und zu ihm gehören, oder er würde es sein lassen und weiter nach einer Frau fürs leben suchen. Aoi war gespannt wie sein Gegenüber sich entscheiden würde. Er hatte wirklich keine Ahnung. In der Beziehung konnte er Kai wirklich kein bisschen einschätzen. Es war ihm ja sogar neu das Kai auch nur ansatzweise etwas für einen Mann übrig haben könnte. Aber er musste zugeben irgendwie reizte ihn die Versuchung einem Mann der vorher

vollkommen Hetero war zu zeigen wie geil es sein konnte zur Abwechslung auch mal einen Mann zu haben. Kai nahm seinen Mut zusammen. Er hatte ja eigentlich keine Wahl. Er würde jetzt so wie so immer wieder an den Gitarristen denken müssen, also rückte er etwas näher zu ihm und vergrub seinen Kopf an der Brust des anderen, in der Hoffnung das es für den anderen Zeichen genug ist. Aoi kicherte kurz. Legte dann aber den Arm um den Drummer. Er gab ihm noch einen kleinen sanften Kuss auf die Haare und lächelte dann. Seine Augen hatte er wieder geschlossen. Er kicherte noch mal leise.

„Na dann gute Nacht... Koi“

„Gute Nacht...“

Zu mehr war Kai nicht mehr fähig. Er musste sich erst einmal daran gewöhnen, dass er nun mit einem Mann zusammen war. Er hoffte, dass Aoi Verständnis dafür hätte, wenn es ihm doch zu weit gehen würde. Auch er machte seine Augen zu und versuchte die ganzen Gedanken erst einmal aus seinem Kopf zu vertreiben. Recht bald darauf schlief er dann auch endlich wieder ein. Wenigstens musste er jetzt keine Angst mehr haben wieder das Opfer von Ruki's dämlichen Späßen zu werden. Auch Aoi schlief recht schnell ein. Er war immer noch hundemüde. Für ihn war das alles ja auch kein Problem. Das war schließlich nicht das erste Mal das er mit einem Mann im Arm einschlieft.

»So diesmal war ich nicht mehr so gemein zu Kai *lach*. Freu mich wie immer über Kommentare oder verbesserungs Vorschläge. Bin da für alles offen. LG xXxKyoxXx<<